

Avv. Fusillo 16

Jetzt verteidigen 16 – Masken am Arbeitsplatz

Moderator: Heute geht es um die Masken am Arbeitsplatz. Im Video Nr 8 haben wir ausführlich über Testungen und Quarantäne am Arbeitsplatz gesprochen. Schauen Sie sich dazu das Video Nr 8 an, in dem wir ausführlich darüber berichtet haben. Was genau sieht die Verordnung vor? Jedes Mal, wenn ich meinen Arbeitsplatz betrete muss ich die Maske anziehen bis ich diesen Arbeitsplatz verlasse?

Nein, die Verordnung es ist die bisher letzte in einer langen Reihe von Verordnungen, bezieht sich auf ein Protokoll, das am 24.4.2020 erstellt wurde und als Anhang regelt, was am Arbeitsplatz zu tun ist. Die Verordnung sieht vor, dass am Arbeitsplatz eine Maske zu tragen ist, wenn der Abstand weniger als 1 m zu den anderen Arbeitskollegen beträgt. Wenn sich also viele Personen auf engem Raum mit einem Abstand von weniger als 1 m befinden, muss die Maske getragen werden, z.B. in der Betriebskantine, wo Menschen Schlange stehen müssen. Aber in Arbeitsbereichen wo der Abstand normalerweise mehr als 1 m beträgt muss die Maske nicht getragen werden.

Wir wissen, dass die Verordnungen verfassungswidrig sind aber auch in dieser Verordnung ist vorgesehen, dass bei Abstand von über 1 m keine Maske notwendig ist. Erst wenn ich mich von meinem Schreibtisch fortbewege, zum Beispiel einen Kaffee zu holen, kann mein Arbeitgeber verlangen, dass ich eine Maske trage. Wenn nun der Arbeitgeber ein überzeugter Pandemist ist und mir diese Maske aufzwingen will, was tun?

Nun der Arbeitgeber hat eine hierarchische Macht über seine Angestellten. Wenn nun der Arbeitgeber terrorisiert ist und mich verpflichtet die Maske ununterbrochen zu tragen, kann ich ihn ganz ruhig darauf hinweisen, dass die Verordnung keine Pflicht vorsieht die Maske immer zu tragen. Das Risiko ist, dass ich ev ein Disziplinarverfahren riskiere oder sogar ev. die Kündigung und ob es mir Wert ist den gerichtlichen Weg dann zu beschreiten. Es hängt hier von der jeweiligen persönlichen Situation ab. Der eine kann hier aus Prinzip sein Recht durchsetzen, der andere wird vielleicht klein begeben, weil er eine Familie zu ernähren hat und sich nicht leisten kann, die Arbeitsstelle zu verlieren.

In vielen Fällen wird unser Arbeitgeber nicht Bescheid wissen über die Gesetzeslage. Wir verweisen auf die Verordnung des 2. März, welche den Gebrauch der Masken regelt. Nein es gibt kein Gesetzesdekret, das hier Regeln vorsieht, nur diese eine Verordnung welche im Art 1 – Komma 1,2,4, die Verwendung der Masken regelt. Im ersten Komma, ist vorgesehen, dass die Masken benutzt werden im zweiten, wann sie nicht benutzt werden müssen. Also wird man dem Arbeitgeber klarmachen, dass er keine Strafen zu zahlen hat, wenn der Arbeitnehmer keine Maske trägt.

Außerdem erinnern wir uns auch an das Protokoll vom 24. April das die Sicherheit auf dem Arbeitsplatz regelt.

Wie kann sich ein Landbesitzer verteidigen der keine Maske tragen will? In unserem Fall sind die Ordnungshüter in das Geschäft gekommen und haben den Inhaber genötigt die Maske zu tragen, anderenfalls müsste er das Geschäft schließen. Als der Inhaber sich weigerte, wurden die Kunden von den Ordnungshütern aus dem Geschäft entfernt.

Dieses Verhalten von Seiten der Ordnungshüter ist illegal. Außerdem muss die Maske nur getragen werden, wenn der Abstand weniger als 1 m beträgt. Hier geht es auch um Bedrohungen und die Ordnungshüter dürfen keine Drohungen aussprechen. Wir können mit den Ordnungshütern reden, einen Dialog führen, dass sie einen Fehler machen und wenn das nicht hilft, nehmen wir die Strafe und werden Anzeige erstatten gegen die Ordnungshüter, die sich eines mittelschweren Vergehens schuldig gemacht haben.

Wie man sich wehrt und Einspruch erhebt können sie im Bericht vom Video 6 nachlesen. Wie man Beamte anzeigt, die Vergehen begehen, wie in diesem Fall, können sie im Video 13 nachlesen. Ich betreibe ein Sportzentrum und eine Kundin nimmt die Maske nie ab, nicht mal zum laufen, außerdem trägt sie eine FFP3 Maske. Kann ich sie etwas unterschreiben lassen damit ich nicht zur Verantwortung gezogen werde, falls sie ausflippt?

Ja, das würde ich auf alle Fälle empfehlen. Ich würde das Mädchen bitten, eine Erklärung zu unterschreiben, in der sie anerkennt, dass die Maske bei sportlichen Aktivitäten nicht angebracht ist und sehr gefährlich sein kann und dass sie die Benutzung der Maske auf eigenes Risiko geht und der Leiter des Sportzentrums die Verantwortung dafür nicht übernimmt. Es könnte ja etwas passieren und der Leiter des Sportzentrums könnte dann zur Verantwortung gezogen werden.

Wird auf dem Arbeitsplatz der Art. 3 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union angewandt?

Ja alle COVID Verordnungen sind illegal und verfassungswidrig. Gesundheitsbehandlungen, einschließlich Masken oder Testungen, müssen auf der freien und informierten Zustimmung des Patienten beruhen, der sie jederzeit ablehnen kann. Dies gilt sowohl für den Arbeitsplatz wie auch für jeden anderen Bereich des Soziallebens.

Wenn ihr für den Dialog mit dem Arbeitgeber weitere Infos braucht, könnt ihr euch den Art. 3 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union ausdrucken.